

Liebe Parteifreunde, liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Newsletter steht ein kleines Jubiläum an – die nun schon 20. Ausgabe seit Beginn dieser Legislaturperiode. Darüber freue ich mich sehr, ebenso wie über Ihren Zuspruch und Ihre Unterstützung, ja, viel mehr noch über Anregungen und Kritik!

An dieser Stelle will ich heute einmal auf die Situation unserer Partei eingehen. Die Ministerpräsidentenwahl in Thüringen, der angekündigte Rücktritt unserer Bundesvorsitzenden sowie die Diskussionen um Nachfolger und Kanzlerkandidat – ich finde, unsere Partei braucht jetzt vor allem eine klare Richtung. In der Abgrenzung nach links und rechts, in der inhaltlichen Ausrichtung auf die Bundestagswahl im kommenden und die Landtagswahl im darauffolgenden Jahr. Wir brauchen einen Kompass, der unsere Werte vermittelt, aber auch aktuelle Themen wie Klimaschutz, Energiewende, Mobilität, Wohnen, soziale Sicherung, Arbeiten, Bildung, Wirtschaft und vieles mehr berücksichtigt, denn dies ist für unser aller Leben von Bedeutung.

Ich glaube, dass uns dies mit den richtigen Weichenstellungen gelingen wird!

1h. R. Hein

Gieselau-Schleuse erhalten!



Kürzlich haben wir uns in der Arbeitsgruppe G 10 mit dem Rechtsgutachten auseinandergesetzt. Ein weiteres Gutachten zu den Sanierungskosten ist angeschoben und ein wassertouristisches Konzept wird erarbeitet. Ja, da liegt noch jede Menge Arbeit, aber wir wollen die Gieselauschleuse für unsere Region dauerhaft erhalten!

Konstruktive Klausurtagung



Bei der Klausurtagung unserer Landes-CDU, hier mit Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und unseren Bundestagsabgeordneten Petra Nicolaisen, Astrid Damerow und Mark Helfrich, haben wir zahlreiche Themen diskutiert und verabschiedet, zum Beispiel das Positionspapier „Infrastruktur für Energiewende und Klimaschutz beschleunigen“ oder „Schleswig-Holstein – Heimat für unsere Bundeswehr“. Wir stehen nämlich ganz klar zu unserer Bundeswehr, zu unseren Soldatinnen und Soldaten und den zivilen Beschäftigten!

Zu Gast beim Handwerk SH



In dieser Woche fand der traditionelle Parlamentarische Abend von Handwerk Schleswig-Holstein e.V. statt. In der Hermann-Ehlers-Akademie kamen viele Gäste zusammen, um sich aus erster Hand über die aktuelle Situation des Handwerks zu informieren. Da gibt es vielfältige Baustellen: die Boppflicht und das Pottkiekergesetz als unnötige Bürokratie, Probleme bei der Entsorgung von Bauschutt, der Dieselskandal im Kfz-Gewerbe und die Umstellung auf neue Antriebe wie Elektro, Hybrid und Wasserstoff. Unser Landtagspräsident Klaus Schlie verlieh außerdem gemeinsam mit Hans Christian Langner fünf Meisterstipendien an angehende Handwerksmeister. Echt gut! Hier auf dem Foto mit Landtagspräsident Klaus Schlie, Hans Christian Langner, MdB Petra Nicolaisen und Präsident Thorsten Freiberg.

Gespräch mit der Polizei Tellingstedt



Kürzlich habe ich die Polizeistation in Tellingstedt besucht, um verschiedene Themen zu besprechen. Die Raumnot auf dem Revier stand dabei im Vordergrund. An der Lösung wird bereits gearbeitet. Die vielen Dienstleistungen machen weiteres Wachstum bei der Polizei unerlässlich – Jamaika hat hier bereits 500 zusätzliche Stellen beschlossen. Auch in Tellingstedt ist man der Auffassung, dass eine zweite Hundertschaft auf Landesebene für

die vielen Großereignisse Entlastung schaffen und zu mehr Präsenz vor Ort führen würde. Digitalisierung, Smartphones und Digitalfunk waren weitere Themen, denn auch die „normalen“ polizeilichen Verwaltungsabläufe brauchen eine bessere digitale Infrastruktur – auch da packen wir an.

Hier auf dem Bild mit Stationsleiter Uwe Lucht, Carsten Carstens und Tim Linnert.

Senioren Union beschäftigt sich mit Energie



Die Schleswiger Senioren Union unserer CDU zeigte sich bei meinem Besuch hellwach und putzmunter: Zum Thema Energie („Wasserstoff als verbindendes Element und neue Antriebsart“) habe ich zunächst über

die aktuelle Entwicklung berichtet. Anschließend hatten wir eine super Diskussion zur Energiewende mit vielen Fragen und Beiträgen. Ein toller Nachmittag! Und leckeren Kuchen gab es natürlich auch noch...

Finanzausgleich stärkt Kommunen

Kreis und Gemeinden im Land profitieren vom neuen Finanzausgleich: Das Land stellt den Kommunen für den Kommunalen Finanzausgleich in den kommenden Jahren erhebliche zusätzliche Mittel zur Verfügung. Dies stärkt die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgaben.

Das Plus für den Kreis Schleswig-Flensburg im kommenden Jahr beläuft sich auf rund 3,27 Mio. Euro, die Gemeinden erhalten zusammen rund 4,15 Mio. Euro zusätzlich. Der Betrag steigt bis zum Jahr 2024 durch eine schrittweise Aufstockung des Landeszuschusses auf ein Plus von 3,84 Mio. Euro für den Kreis und 4,48 Mio. Euro für die Gemeinden. Für unsere Städte und Gemeinden in Dithmarschen sowie für den Kreis Dithmarschen selbst ergibt sich ein jährliches Plus von gut 4,7 Millionen Euro für 2021. Der Betrag steigt bis zum Jahr 2024 durch eine schrittweise Aufstockung des Landeszuschusses auf rund 5,3 Millionen Euro (3,4 und 1,9 Mio. Euro) jährlich an.

Zu Gast beim Rotary Club Heide

Vor kurzem durfte ich beim Rotary Club Heide aus dem Landtag berichten. Da der Abend in der „Alten Schule“ in Lieth unweit der Raffinerie stattfand, war Energie natürlich **das** Thema.

Als Gastgeschenk habe ich passenderweise einen schönen Bildband aus dem „Watt“ bekommen (auf dem Foto mit Präsident Klaus-Peter Wermeyer)! Herzlichen Dank dafür und die guten Gespräche!



Neujahrsempfang in Silberstedt



Bürgermeister Peter Johannsen hatte zum Neujahrsempfang der Gemeinde Silberstedt geladen – und sehr viele sind gekommen. In lockerer, moderierender Art führte er gekonnt durchs Programm, berichtete von der tollen Entwicklung der Gemeinde, stellte das Ehepaar vor, das den „Kaufmann“ (Edeka) übernimmt, ließ Herrn Walz von Zwergenwiese die nächste große Erweiterung ankündigen und stellte

Ehepaar Hirche vor, das in Hünningden Bonbonladen & Feines betreibt („hier ist Naschen Pflicht!“). Auch hob er die Verdienste des Ehrenamtes hervor: Gerade auch die Feuerwehr ist hier super aufgestellt – gut 80 Freiwillige machen insgesamt im Gemeindeverbund mit. Auf dem Foto mit Peter Johannsen, Petra Bülow, Ralf Lausen, Jochen Walz und IN2PARTS, das uns zuvor musikalisch begeistert hatte.



Auffrischung von Ersthelferwissen



An einem Sonnabend im Februar habe ich mit meiner Tochter einen „Erste-Hilfe-Kursus“ besucht. Sie brauchte den Kursus ohnehin für ihren Füh-

erschein – und da mein letzter Kursus auch schon ein bisschen zurück lag, haben wir ihn gemeinsam absolviert. Sehr zur Nachahmung empfohlen!

Großer Zuspruch in Bergenhusen

28. Neujahrsempfang des HGV Bergenhusen: Als Schirmherrin fungierte Innen-Staatssekretärin Kristina Herbst, die eine fulminante Rede auf die ländlichen Räume und somit auf unsere kommunalen Strukturen hielt. Wie jedes Jahr war



der Saal voll besetzt mit Gästen, die einen repräsentativen Querschnitt aus Handel, Gewerbe, Gesellschaft und Politik bilden. Vorsitzender Stefan Schnaut führte gewohnt locker durch den Abend und die Männerchöre aus Bergenhusen und Wohldede hatten dieses Jahr neue musikalische Highlights parat.

Rede im Landtag zur Bürgerbeteiligung

In dieser Woche habe ich im Landtag zur Beteiligung von Bürgern an Windkraftanlagen gesprochen. Die SPD hatte dazu einen Antrag eingebracht, der sicher gut gemeint, aber nicht gut gemacht war. Wichtig ist uns – neben den größeren Abständen über die neue Regionalplanung –, die Menschen durch Information mitzunehmen, um die Akzeptanz der Energiewende weiter zu stärken. Akzeptanzfördernd kann in diesem Zusammenhang das Angebot von Bürgerwindparks oder Energieerzeugungsgemeinschaften zur Beteiligung sein. Jamaika hat zudem bereits beschlossen, eine unabhängige Clearing-Stelle auf Landesebene einzurichten, um dort im Fall von Konflikten zu moderieren und gegebenenfalls zu vermitteln. Wünschenswert ist ebenso eine Stärkung und Möglichkeit der Beteiligung für die Kommunen, in denen Photovoltaik und Windkraft stattfinden.

Verantwortlich:

Andreas Hein, MdL
Anklamer Str. 14, 25746 Heide

E-Mail: mail@andreas-hein.de
Website: www.andreas-hein.de